



**ANSICHTEN.
Die Fotoserien von
Eduard Müller
1854-1915**

ANSICHTEN.

**Die Fotoserien von Eduard Müller
1854 – 1915
7. 5. – 17. 10. 2010**

Der Aarauer Schirmfabrikant und Amateurfotograf Eduard Müller dokumentierte seine Umgebung und unternahm fotografische Ausflüge durch die Schweiz. Frei von den Zwängen der Auftragsfotografie lichtete er ab, was ihn interessierte: Die Aare, die Stadt, Bäume, Denkmäler, Burgen, Schlösser und Ruinen oder Kinder vor seinem Geschäft in der Rathausgasse. Mit technischem Können und ästhetischem Gespür näherte er sich in Bildreihen seinen Themen.

Die Ausstellung im Stadtmuseum zeigt erstmals sämtliche erhaltenen Serien und zeichnet ein subjektives Bild des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Lichtbilder malen Szenen aus der Vergangenheit an die Wand, Kopien der Fotokartons dürfen in die Hand und die Bilder unter die Lupe genommen werden.

Heute ist die Fotografie ein Massenmedium und digital. Dieser Fortschritt ermöglicht die ortsungebundene Verfügbarkeit und grenzenlose Zirkulation der Bilder. Er oszilliert zwischen Hoffnung und Angst, die seit den Anfängen der Fotografie mit ihr verknüpft werden, zwischen Demokratisierung der Bilderproduktion und ihrer Kommerzialisierung und der Abhängigkeiten von Technik und Ökonomie.

Diese Veränderungen und die gesellschaftlichen Auswirkungen werden in Begleitveranstaltungen zur Ausstellung thematisiert und diskutiert.

Vernissage Freitag, 7. 5. 2010, 19 Uhr

Finissage Sonntag, 17. 10. 2010, 19 Uhr

Öffentliche Führungen

Donnerstag, 20. 5. 2010, 18 Uhr

Martin Kundert, Urenkel von Eduard Müller, erforschte intensiv den fotografischen Nachlass seines Urgrossvater und führt durch die Ausstellung.

—
Mittwoch, 2. 6. 2010, 18 Uhr

Öffentliche Führung mit der Kuratorin und Museumsleiterin Kaba Rössler.

—
**Publikumsausstellung und Wettbewerb
Ihre Ansichten
7. 5. – 17. 10. 2010**

Die Ausstellung «Ansichten» zeigt historische Fotoserien von Eduard Müller. Zeigen Sie uns, was Sie heute interessiert und stellen Sie Ihre eigene Fotoserie zusammen. Die eingereichten Serien werden im Frachtcontainer vor dem Museum präsentiert und die überraschendsten, beständigsten, schönsten an der Finissage prämiert.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie auf www.museumaarau.ch.

—
**Lochkamera-Tag
Sonntag, 25. 4. 2010**

Jährlich am letzten Sonntag im April machen Lochkamera-Fans rund um den Globus Aufnahmen und laden bis 31. Mai ein Foto auf www.pinholeday.org.

Vor rund 170 Jahren stand die Lochkamera am Anfang der Erfindung der Fotografie. Wer sich heute damit beschäftigt, konzentriert sich auf die wesentlichen Bestandteile und experimentiert mit Licht und Zeit.

Ein Bausatz für eine Lochkamera kann gegen einen Unkostenbeitrag im Museum bezogen werden – machen Sie mit, wir freuen uns auf Ihr Bild.

Weitere Informationen erhalten Sie im Museum oder online.

Internationaler Museumstag

Treffpunkt Fotografie

Sonntag, 16. 5. 2010, 12 – 18 Uhr

Im Stadtmuseum dreht sich alles um Fotografie: Sie tauchen ein in magische Bildwelten, experimentieren zusammen mit Donovan Wyrsh mit der Digitalkamera oder treffen auf Kathrin Siebenhaar und Jacqueline Weiss und ihre camera obscura. Sie posieren für ein Gruppenbild oder bauen eine Lochkamera, erleben den Zauber der Dunkelkammer oder produzieren Ihre eigene Bildserie für die Publikumsausstellung im Container und unterhalten sich mit Bruno Meier und Martin Kundert. Welchen Stellenwert hat die Amateurfotografie heute, wie beeinflussen Technik und Massenmedien die Ästhetik und unsere Wahrnehmung, woraus besteht unser Bilderalltag?

Ausserdem veranstalten wir im Rahmen des Museumstags mit Naturama und Kunsthau Aargau «Trio – Museumsparcours für Erwachsene und Kinder» mit Wettbewerb.

Detailliertes Programm ab Mai online.

Buchvernissage

**Ansichten – eine Buchpublikation
Sonntag, 16. 5. 2010, 17.30 Uhr**

Bruno Meier, Verleger, Historiker und Ausstellungsmacher im Gespräch mit dem Autor Martin Kundert und Museumsleiterin Kaba Rössler. Historische Fotografien heute und die Zukunft der Bilder morgen.

Anschliessend Apéro.

—
**Maienzug-Vorabend
Donnerstag, 1. 7. 2010,
ab 21.00 Uhr**

Projektion von Eduard Müllers Maienzug-Bildern in der Stadt.

Ferienpass-Angebot

Lochkamera & Co.

**Mittwoch, 28. 7. und Donnerstag,
29. 7. 2010, 14.00 – 17.00 Uhr**

Tauche mit uns ein in die Geschichte der Fotografie. Wir basteln eine eigene Lochkamera und entwickeln die Bilder in der Dunkelkammer oder spielen mit den Möglichkeiten digitaler Fotografie. Durch Experimentieren kommen wir alter und neuer Fototechnik auf die Spur. Der Fotograf Donovan Wyrsh führt uns während zwei Nachmittagen durch die digitalen und analogen Bilderwelten.

Details werden im Ferienpass Programm oder unter www.elternverein-aarau.ch publiziert.

—
**Angebote für Unter- und Mittelstufe
Ansichten für Schulen
7. 5. – 17. 10. 2010**

Ausgehend von den historischen Fotografien von Eduard Müller entdecken Schülerinnen und Schüler die Stadt. Am Beispiel der Stadtansichten werden Bildbetrachtung und Interpretation geübt. Was erkennen wir auf den Bildern? Wo hat Müller seine Aufnahmen gemacht? Was erfahren wir über das Leben zu jener Zeit? Ausgerüstet mit einem Fotoapparat versuchen wir, Müllers Standorte zu lokalisieren und aus demselben Blickwinkel Fotos nachzustellen. Wie hat sich das Stadtbild verändert? Können wir diese Veränderungen durch unseren Lebensstandard erklären?

Zwei Workshops für Unter- und Mittelstufe, detaillierte Informationen und Anmeldung unter www.museumaarau.ch.

—
Mittwoch, 12. 5. 2010, 18 Uhr

Einführung für Lehrpersonen in die Ausstellung «Ansichten» und in das Angebot für Schulklassen.

**Eduard Müller (1854-1915),
Fotografie Nr. 82, Gärtner im Garten
des Hauses Laurenzenvorstadt 28, Aarau
(zwischen 1896 und 1910).**

**STADTMUSEUM AARAU
Schlossplatz 23 — 5000 Aarau
Telefon 062 836 05 17 — museum@aarau.ch
www.museumaarau.ch
Öffnungszeiten Mi-So 14-17 Uhr — Eintritt frei**